



## Staatssekretärin Gleicke zeichnet engagierte Unternehmen mit dem SCHULEWIRTSCHAFT-Preis aus

Staatssekretärin Gleicke zeichnet engagierte Unternehmen mit dem SCHULEWIRTSCHAFT-Preis aus  
Das bundesweite Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT prämiiert heute zum dritten Mal die besten neun Unternehmen im Wettbewerb "Mein Engagement macht Schule!". Das Netzwerk zeichnet Unternehmen aus, die sich für berufliche Orientierung und den Übergang von der Schule in den Beruf vorbildlich engagieren. Sie öffnen ihre Türen für Schülerinnen und Schüler und stellen Lehrkräften wie Jugendlichen ihr Know-how zur Verfügung.  
Iris Gleicke, Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, betonte auf der Preisverleihung: "Die heute prämierten Unternehmen zeigen, wie man erfolgreich auf junge Menschen zugehen und ihnen einen ermutigenden und zugleich realistischen Einblick in die Arbeitswelt bieten kann. Die Jugendlichen lernen etwas über sich selbst, über ihre Talente und ihre beruflichen Möglichkeiten. Für sie geht es schließlich darum, einen Beruf zu finden, der ihnen Freude macht und ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht. Aber von diesem Wettbewerb profitieren nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Unternehmen selbst. Denn eine frühzeitige Berufsorientierung der jungen Leute ist ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung. Mit dem SCHULEWIRTSCHAFT-Preis möchten wir dieses vorbildliche Engagement der Unternehmerinnen und Unternehmer sichtbar machen und würdigen."  
In der Kategorie kleine Unternehmen steht erstmalig ein Unternehmen aus Thüringen, die ERVEMA agrar Gesellschaft Wöhlsdorf mbH ganz oben auf dem Siegerpodest. Gewinner bei den mittleren Unternehmen ist die Sparkasse Dachau, bei den großen Unternehmen belegt die HORSCH Maschinen GmbH, ebenfalls aus Bayern, den ersten Platz.  
Eine Jury ermittelte die neun Preisträger und vergab entsprechend der Mitarbeiteranzahl in den Kategorien kleine, mittlere und große Unternehmen jeweils drei Plätze. In diesem Jahr nahmen 89 Unternehmen aus dem bundesweiten Netzwerk am Wettbewerb teil. Gefördert wird dieser vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.  
Preisträger 2014/15 - Die Platzierung  
Kategorie "Kleine" Unternehmen (bis 100 Mitarbeiter):  
1. ERVEMA agrar Gesellschaft Wöhlsdorf mbH (Thüringen)  
2. Data One GmbH (Saarland)  
3. Bodenschlägel GmbH + Co. KG (Bayern)  
Kategorie "Mittlere" Unternehmen (100 bis 1000 Mitarbeiter):  
1. Sparkasse Dachau (Bayern)  
2. TRUMPF Hüttinger GmbH + Co. KG (Baden-Württemberg)  
3. Nordzucker AG Werk Klein Wanzleben (Sachsen-Anhalt und Niedersachsen)  
Kategorie "Große" Unternehmen (ab 1000 Mitarbeitern):  
1. HORSCH Maschinen GmbH (Bayern)  
2. SICK AG (Baden-Württemberg)  
3. Merck KGaA (Hessen)  
Über SCHULEWIRTSCHAFT  
Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT engagiert sich seit rund sechzig Jahren für die Förderung und Verbesserung der Berufsorientierung junger Menschen und unterstützt mit vielen Projekten die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft.  
Seit 2012 zeichnet das Netzwerk mit dem Wettbewerb "Mein Engagement macht Schule!" Unternehmen aus, die sich für berufliche Orientierung und den Übergang von Schule und Beruf in vorbildlicher Weise für junge Menschen engagieren.  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.schulewirtschaft.de/unternehmenspreis](http://www.schulewirtschaft.de/unternehmenspreis).  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 18 615-6121  
Telefax: 030 18 615-7020  
Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)  
URL: <http://www.bmwi.de>

### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe